

**DEKRA EXAM GmbH
Zertifizierungsstelle**

Von der Kommission der Europäischen Union als gemeldete Stelle unter der Kennnummer 0158 notifiziert und registriert

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
Telefon: 0234/3696-105
Telefax: 0234/3696-110
E-Mail: zs-exam@dekra.com

Bochum, 03.08.2009
ZS-Sim/Mg/Mb

Bescheinigung Nr. ZB 09-4713

über die EG-Baumusterprüfung nach der Richtlinie des Rates vom 21. Dezember 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten für persönliche Schutzausrüstungen (89/686/EWG)

- 1. Antragsteller** ABS Safety GmbH
 Gewerbering 3
 47623 Kevelaer
- 2. Erzeugnis**
 Bezeichnung: Anschlagereinrichtung nach DIN EN 795:1996 (siehe Anlage)

 Typ: ABS Lock Falz IV

 Hersteller: ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer
- 3. Prüfung**
 Baumuster des o.g. Erzeugnisses wurden unter der Prüf-Nr. PB 09-4713 in dem von der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) akkreditierten DEKRA EXAM Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit -Seilprüfstelle- geprüft.
- 4. Beurteilung**
 Die geprüften Baumuster erfüllen die Anforderungen der DIN EN 795:1996 und entsprechen den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 89/686/EWG.
- 5. CE- Kennzeichnung**
 Der Antragsteller ist verpflichtet, beim Anbringen des CE-Kennzeichens an den mit den geprüften Baumustern übereinstimmenden Erzeugnissen die Kennnummer der gemeldeten Stelle gemäß beigefügtem Muster hinzuzufügen, welche bei der Produktionsüberwachung eingeschaltet wird.

DEKRA EXAM GmbH



Simanski
Zertifizierungsstelle



Migenda
Fachbereich

**DEKRA EXAM GmbH
Zertifizierungsstelle**

Anlage zur Bescheinigung Nr. ZB 09-4713

Produktbeschreibung

Die Anschlagereinrichtung Typ: ABS Lock Falz IV (Ausführungen ABS Lock Falz IV und ABS Lock Falz IV-RB) dient zur Sicherung von drei Personen gegen Absturz und ist zur Montage auf den Stehfalzen von Stehfalzprofilen der Fabrikate Zambelli (RIB-ROOF 465 und 500), Corus Bausysteme (KALZIP), Domico (GBS und DOMITEC) und Interfalz (Standard) vorgesehen.

Außerdem kann die Montage auf Falzblechen mit einer Materialdicke von mindestens 0,6 mm aus Aluminium, Titanzink, Kupfer, verzinktem und korrosionsbeständigem Stahl erfolgen.

Dazu wird die Anschlagereinrichtung mit Hilfe von vier Profilklemmen aus Aluminium auf die Stehfalze des Dachprofils geklemmt. Diese Profile sind den Konturen der Stehfalze des Daches angepasst. Die Profilklemmen werden durch zwei Madenschrauben nach Aufsetzen auf den Stehfalz des Daches verschraubt.

Die Gesamtkonstruktion der Anschlagereinrichtung ist H-förmig. Die Verbindung zwischen den Profilklemmen wird aus nach unten offenen Schienenprofilen als Querschienen aus korrosionsbeständigem Stahl (52 x 18 mm) gebildet.

Das Schienenprofil ist auf der Oberseite mit Langlöchern zur Aufnahme der Schrauben für die Klemmen versehen. Die Klemmen können über die Langlöcher auf den Abstand der Stehfalze angepasst werden.

Die nebeneinander liegenden Schienen sind wiederum durch eine Hauptschiene in Form eines weiteren nach unten offenen Schienenprofils (76 x 22 mm) aus korrosionsbeständigem Stahl verbunden. Dieses ist mittig angeordnet und mit jeweils einer Schraube an den Querschienen verschraubt.

Der zum Anschlagen des Benutzers vorgesehene Anschlagpunkt ist mittig an der Hauptschiene verschraubt.

Die Anschlagereinrichtung ist für die horizontale Beanspruchung in alle Richtungen vorgesehen.

Darüber hinaus kann die Anschlagereinrichtung als Endanker von Systemen der Klasse C Verwendung finden und dabei mit einer maximalen Kraft von 12 kN belastet werden.

In einer weiteren Ausführung als Typ: ABS Lock FALZ IV-ZW bzw. ABS Lock FALZ IV-RB-ZW wird die Anschlagereinrichtung als Zwischenanker für Systeme der Klasse C gefertigt. Diese setzt sich aus einer Querschiene und zwei Profilklemmen zusammen.

Hinweis:

Die Befestigung der Anschlagereinrichtung am Bauwerk bzw. die Eignung der Befestigungselemente für die geprüften Untergründe war nicht Gegenstand dieser EG-Baumusterprüfung.